



Obstwiese "An der Kreuzhecke"

Obstbäume

- Gelber Edelapfel
- Ingrid Marie
- Rote Goldparmäne
- Roter Berlepsch
- Roter Boskoop
- Zuccalmaglios Renette
- Dycker Schmalzbirne
- Esperens Bergamottebirne
- Gellerts Butterbirne
- Große Grüne Reneklude
- Hauszwetsche
- Mirabelle von Nancy
- Grevenbroicher Knorpelkirsche
- Hedelfinger Riesenkirsche
- Walnuß
- Mispel

Weidezaun



Hainbuchen-Hecke



Nutzung

- Obstwiese, Nutzung als hofnahes Grünland (Mähweidenutzung)

Obstwiese "An der Kreuzhecke"

Erhebung

Bei der Fläche Büttgen, Flur 40, Flurstück 29 handelt es sich um die Ausgleichsfläche Nr. 10 im Ökokonto der Stadt Kaarst. Die 0,4 ha große Fläche soll unter ökologischen Gesichtspunkten als Obstwiese bewirtschaftet werden. Die Sortenwahl und die Grünlandnutzung orientieren sich an traditionellen Nutzungserfordernissen. Die hofnahen Flächen dienen dabei der Selbstversorgung mit Obst sowie als Weide für Klein- und Jungvieh.

Digitalisierung
2007

Druck
2007

Status/Version
19.12.2007



**Haus
der
Natur**

Biologische Station
im Kreis Neuss e.V.

Fachbearbeitung

Dipl.-Landschaftsökologe Thomas Braun

GIS-Bearbeitung

Dipl.-Landschaftsökologe Thomas Braun

Quellen

(c) Geobasisdaten Landesvermessungsamt
NRW 2003 (Deutsche Grundkarte 1 : 5000)

Kloster Knechtsteden, D- 41540 Dormagen
Tel (02133) 50 23 - 0, Fax (02133) 50 23 -16
info@biostation-neuss.de, www.biostation-neuss.de